



Stand: 2018

Sehr geehrter Veranstalter!

Dieser Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages, in dessen Rahmen eine Aufführung von TINA – Die SHOW vereinbart wird. Somit ist dieser Technical Rider für den Veranstalter oder seine Vertreter und Mitarbeiter bindend.

Je nach Veranstaltungsort bzw. Veranstaltungsart können in bestimmten Einzelfällen die Vorgaben dieses Riders im Einvernehmen zwischen Veranstalter und technischer Leitung der Band abgeändert oder einzelne Positionen gestrichen werden.

Diese Abänderungen sind aber nur durch eine schriftliche Bestätigung durch das Management und des von der Band bevollmächtigten Tontechnikers zulässig und wirksam. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Management. Es wird dann eine gemeinsame Lösung gefunden. Sollten wir von Ihnen keine Rückmeldung bekommen, so wird dieser Rider von Ihnen vollständig akzeptiert und erfüllt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Sorgfalt. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf eine erfolgreiche Show!

Management: Luigi KAINRATH, mail: manager@tina-dieshow.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388, www.tina-dieshow.at

KONTAKTE

Management/Booking:

Luigi Kainrath

mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388
mail: manager@tina-dieshow.at
oder Luigi.kainrath@gmx.at

Technik:

Andi Schmidinger

RS-Trendware e.U.
A-3433 Königstetten , Wipfingerstrasse 22/6/11
mobile: +43 660 52 76 898
mail: a.schmidinger@rs-trendware.at
oder office@rs-trendware.at

GRUNDSÄTZLICHES

Der Veranstalter stellt die in der Folge beschriebene Bühne mit allen Bühnenelementen, sowie die Ton-, Licht- und Monitoranlage gemäß diesem Rider auf seine Kosten zur Verfügung.

Der FOH-Techniker und der Monitortechniker werden vom Veranstalter gestellt und bezahlt, der Lichttechniker wird von der Band gestellt, aber dem Veranstalter weiter verrechnet!

Es ist unerlässlich und wirklich wichtig, dass sich die Verleihfirma der Ton- und Lichtanlage bzw. der zuständige Haustechniker vor Ort mit dem Technikchef der TINA-Produktion kurzschließen und vorab alle technischen Fragen abklären!

Sollte es dem Veranstalter auch nicht möglich sein, die erforderliche Anlage selbst zu organisieren, so kann dieses gerne über Vermittlung des Managements geschehen. Dieses stellt gerne den Kontakt zur Verleihfirma her, Preisverhandlungen, Lieferbedingungen, u. ä. erfolgen dann direkt zwischen Veranstalter und Verleihfirma. Ebenso die Abrechnung und Bezahlung.

Management: Luigi KAINRATH, mail: manager@tina-dieshow.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388, www.tina-dieshow.at

ERFORDERLICHE, TECHNISCHE KOMPONENTEN:

1.) PA-SYSTEM

Ein hochqualitatives Industrie-PA-System, das dem Veranstaltungsort angemessen und ausreichend dimensioniert ist, ist unbedingt erforderlich.

Es werden ausschließlich Marken-PA's mit den dazu passenden Controllern sowie Endstufen akzeptiert!

Bevorzugte Systeme: d&b, Nexo, Meyer, EAW, L'Acoustics, TWAUDiO

Sub-Bässe müssen über einen eigenen AUX-Weg (oder einem eigenen SUB-Kanal) getrennt regelbar sein.

Weiters ist der Nahbereich des Publikums mit Nearfills aufzuholen. Es muss sichergestellt sein, dass das komplette Publikum im direkten Abstrahlbereich des PA-Systems liegt.

DI-Boxen: passiv: Radial ProDI/ProD2; aktiv: Radial Pro48 oder BSS AR133

2.) FRONT OF HOUSE

Grundsätzlich stellt der Veranstalter den FOH-Techniker. Sollte die Band einen eigenen FOH-Techniker mitbringen (müssen), so arbeitet dieser ausschließlich mit Digitalmischpulten – DiGiCo SD9 mit D-Rack 32/16 ist erste Wahl; gerne auch A&H iLive 112 (T oder modular) mit iDR32 MixRack!

Bei anderen Typen ist unbedingt VORHER Rücksprache mit dem mitzubringenden Tontechniker erforderlich!

Das Mischpult muss sauber sein und einwandfrei funktionieren!

Ein vorprogrammiertes Setup-File wird dann mitgebracht und am Digitalpult installiert.

Selbstverständlich wird ein mitgebrachter FOH-Techniker an den Veranstalter weiter verrechnet.

Extras:

1x Mischpultbeleuchtung

Der FOH-Platz sollte mittig im Saal vor der Bühne im Stereodreieck zur Haupt-PA positioniert werden.

Galerien oder Regieräume sind als FOH-Standort nicht geeignet und werden daher auch nicht akzeptiert!

3.) MONITORING

Grundsätzlich ist ein umgänglicher und vor allem erfahrener Monitortechniker mit eigenem Monitormischpult unbedingt notwendig und sollte auch zur Verfügung stehen.
Das Monitoring umfasst 9 Wege mit insgesamt 11 Wedges pre-fade.

Bevorzugte Marken-Monitorlautsprecher: d&b MAX15, TWAUDIO M12/M15, JBL SRX712M oder Nexo PS15 (keine JBL EON oder ähnliche Bauart!) inkl. aller markenspezifischen Controller und Endstufen.

4.) MIKROFONIE

Die notwendigen und auch gewünschten Mikrofone sind in der Mischpultbelegungsliste ersichtlich. Gerne können auch gleichwertige Mikrofone verwendet werden. Sofern diese oder gleichwertige Mikrofone nicht gestellt werden können, muss Rücksprache mit der Band gehalten werden.

GANZ WICHTIG:

**Die Mikros für Lead Vox, die Dancers und für die BackingVox Guit 2 müssen unbedingt Funkmikros sein, ebenso das Klemm-Mikro für das Saxophon!!!
Das Mikro für die Percussion kann auch verkabelt sein.**

**Die Mikrostände für die Lead Vox und die 3 Dancers MÜSSEN gerade Ständer mit einem Rundsockel sein, weil diese ein Teil der Show sind!!!
Mikrostände für die Percussions, sowie für die Backing Vox (Guit 2) sollte ein Mikrostand mit Galgen und ausklappbaren Füßen sein.**

6.) BÜHNE

Idealabmessungen (!): 12 m x 8 m x 2 m (Breite x Tiefe x Höhe)

Bühnenunterkante sollte mindestens 1 m hoch sein!

Sollten aber die **tatsächlichen Abmessungen** der Bühne **wesentlich (!)** von den Idealabmessungen **abweichen**, dann bitte kurz Rücksprache mit dem Management halten!!!
Die Bühne muss stabil und sauber sein.
Erforderliche Bühnenpodeste (Riser) siehe Bühnenplan.

Für die Vertikaltuchakrobatik während des letzten Songs ist eine Traverse, die quer über die Bühne geht und dementsprechend tragfähig ist, unbedingt notwendig! Sollte eine derartige Traverse nicht vorhanden sein und es aus technischen Gründen auch nicht möglich sein, eine derartige Traverse aufzustellen, dann muss auf dieses Showelement leider verzichtet werden.

Management: Luigi KAINRATH, mail: manager@tina-dieshow.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388, www.tina-dieshow.at

7.) STROMANSCHLÜSSE

Für das PA-System (Endstufen, Controller und Strom für den FOH-Platz) muss ein Kraftstromanschluss in Bühnennähe vorhanden sein.

Dieser muss als CEE32A (400VAC, 5-polig mit Nullleiter) Anschlussbuchse zur Verfügung gestellt werden. An diesen Anschluss sind ausnahmslos nur das genannte PA-System sowie das Monitor-Amping angeschlossen.

Für die Backline sind zwei Stromanschlüsse mit 230VAC erforderlich (Schuko), die getrennt mit 16 Ampere (A) abgesichert sind. Die Verteilung zu den jeweiligen Instrumenten ist auf dem Bühnenplan ersichtlich.

WICHTIG:

Die Stromkreise für PA-System, Backline und Licht müssen unbedingt GETRENNT sein, da ansonsten die Gefahr von Störgeräuschen bzw. Tonverzerrungen besteht!!!

8.) LICHT und EFFEKTE

Adäquate, der Bühnen- und Venuegröße und Veranstaltung angepasste Lichanlage mit ausreichend Frontlicht (z.B.: Fresnel, Profiler, ACLs, PAR64/1000W) und farbigem Backlight (z.B. PAR64/1000W) und ACLs, gerne auch kopfbewegtes Licht (Moving Heads, Scanner, ...). Der Light-Operator wird von der Band mitgebracht, da das Licht und die Effekte ein Teil der Show sind und es dafür einiges an Know-How erfordert.

Alle aufgezählten Geräte sind als Vorschläge zu verstehen. Sehr gerne wird auch gleichwertiges Material akzeptiert!

Wird der Light-Operator vom Veranstalter bereitgestellt, so ist es unbedingt notwendig, dass sich dieser mindestens 2 Wochen vor der Show mit dem Management kurzschließt, um die genauen Details der Lichtshow durch zu besprechen und dann genügend Vorbereitungszeit zu haben,

BITTE KEINEN NEBEL AUF DER BÜHNE!!!

GANZ WICHTIG:

Die Vorabjustierung der Lichanlage kann theoretisch schon vor dem Aufbau der Backline gemäß dem Bühnenplan erfolgen. Spätestens aber nach Beendigung des Soundchecks müssen alle Spots und Scheinwerfer vom zuständigen Lichttechniker richtig justiert bzw. nachjustiert werden, sodass jeder Musiker und alle Dancers optimal ausgeleuchtet sind. Wichtig ist vor allem die optimale Ausleuchtung bei der Akrobatikeinlage.

TINA - MISCHPULTBELEGUNG

Stage In	Instrument	Insert	Mikrofon/DI	Routing
1	Kick in	Comp/Gate	Beta91	Stereo-Group 1
2	Kick out	Comp/Gate	Beta52	Stereo-Group 1
3	Snare oben	Comp	SM57	Stereo-Group 1
4	Snare unten	Comp	SM57	Stereo-Group 1
5	HH		C451	Stereo-Group 1
6	Tom 13	Gate	e604	Stereo-Group 1
7	Tom Floor 16	Gate	e604	Stereo-Group 1
8	Tom Floor 18	Gate	e604	Stereo-Group 1
9	Ride		C451	Stereo-Group 1
10	OH L	Comp	4033e	Stereo-Group 1
11	OH R	Comp	4033e	Stereo-Group 1
12	E-Bass DI	Comp	DI Radial Pro48	Main L/R
13	Saxophone		Wireless Klemm-Mikro	
14	Git 1 L Günter	Comp	e906	DCA 1
15	Git 1 R Günter	Comp	e906	DCA 1
16	Git 2 L Michi	Comp	e906	DCA 2
17	Git 2 R Michi	Comp	e906	DCA 2
18	Percussions	Comp	e906	DCA 3
19	Keys L DI	Comp	DI Radial Pro48	Main L/R
20	Keys R DI	Comp	DI Radial Pro48	Main L/R
21	Piano L DI	Comp	DI Radial Pro48	Main L/R
22	Piano R DI	Comp	DI Radial Pro48	Main L/R
23	Leadvocals		Wireless Sennheiser E 935	
24	Dancer 1		Wireless Sennheiser E 935	
25	Dancer 2		Wireless Sennheiser E 935	
26	Dancer 3		Wireless Sennheiser E 935	
27	Backingvox Git 2		Wireless Sennheiser E 935	
	Hall RTN Stereo			
	Room RTN Stereo			
	Delay RTN Mono			
Aux 1	Weg 1 Git 2	31-Band EQ	Line-Out 1 Wedge	
Aux 2	Weg 2 Lead Voacls	31-Band EQ	Line-Out 2 Wedge	
Aux 2	Weg 2 Lead Vocals	31-Band EQ	Line-Out 3 Wedge	
Aux 3	Weg 3 Dancers	31-Band EQ	Line-Out 4 Wedge	
Aux 3	Weg 3 Dancers	31-Band EQ	Line-Out 5 Wedge	
Aux 4	Weg 4 Git 1	31-Band EQ	Line-Out 6 Wedge	
Aux 5	Weg 5 Keyboards	31-Band EQ	Line-Out 7 Wedge	
Aux 6	Weg 6 Piano	31-Band EQ	Line-Out 8 Wedge	
Aux 7	Weg 7 Bass	31-Band EQ	Line-Out 9 Wedge	
Aux 8	Weg 8 Saxophone	31-Band EQ	Line-Out 10 Wedge	
Aux 9	Weg 9 Drums	31-Band EQ	Line-Out 11 Wedge	
FX1	Hall SND Mono Hall intern			
FX2	Room SND Mono	Room intern		
FX3	Delay SND Mono	Delay intern		
SUB	Subwoofer	Line-Out 14	Sub-Out	
Main L	PA L 31-Band EQ	Line-Out 15	Main L	
Main R	PA R 31-Band EQ	Line-Out 16	Main R	

Management: Luigi KAINRATH, mail: manager@tina-dieshow.at, mobile: +43 699 12710254
 phone & fax: +43 2635 62388, www.tina-dieshow.at

Bühnenplan

Folgende Bühnenpodeste (Riser) sind erforderlich:

1 x Riser (= **4** Elemente) für **Drums** - aufgestellt in **4m x 2m** Fläche (Höhe ca. **40**cm)

1 x Riser (= **1** Element) für **Piano** - aufgestellt in **2m x 1m** Fläche (Höhe ca. **40**cm)

1 x Riser (= **1** Element) für **Keys** - aufgestellt in **2m x 1m** Fläche (Höhe ca. **40**cm)

Idealerweise sind die 4 Riser für die Drums in einer Linie aufgestellt, während die beiden Riser links und rechts um ca. **25 (!)** cm nach vorne verschoben, aufgestellt werden

Diese Riser-Aufstellung, sowie alle erforderlichen Anschlüsse bzw. Monitore sind auf dem Bühnenplan genau angeführt.

ALLGEMEINES

Da es immer wieder vorkommt, dass Technical Rider einfach ignoriert werden, muss dieser Rider bis spätestens 4 Wochen vor dem Konzert unterschrieben retourniert werden. Dies dient dazu, um Diskussionen vor Ort vorzubeugen.

WICHTIG: der Veranstalter stellt 2 sog. Stagehands (Aufbauhelfer) zum Ent- und Beladen der Fahrzeuge vor und nach der Show, bzw. zum Helfen beim Aufstellen der Instrumente auf der Bühne zur Verfügung, die auch nach Ende der Show zum Abbau verfügbar sind. Diese sollten absolut nüchtern und belastbar sein.

Die komplette Tontechnik inklusive Mikrofone muss für Soundcheckarbeiten 3 Stunden vor Doors-open in vollem Umfang spielfertig aufgebaut sein. Die Bühnenmonitore müssen entzerrt sein. Gleiches gilt für die gesamte Lichttechnik. Sollten die Techniker von der Band gestellt werden, muss während der gesamten Show ein mit der vorhandenen Ton- und Lichttechnik vertrauter Techniker anwesend und erreichbar sein.

Die technische Ausstattung und die baulichen Voraussetzungen am Veranstaltungsort haben den landesspezifischen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen. Durch sie darf weder Gefahr für die Besucher noch für die Band ausgehen.

Bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (Hallen etc.) muss das Saallicht während des Konzertes abgedunkelt sein. Lärmerzeugende Einrichtungen wie Lüftung, Kühlanlagen, etc. müssen auf Wunsch abgeschaltet werden.

Mit der Unterschrift akzeptieren Sie diesen Technical Rider der TINA TURNER Show!

Ort, Datum

Unterschrift

Management: Luigi KAINRATH, mail: manager@tina-dieshow.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388, www.tina-dieshow.at